

Mode-Verdeutschungen. Die Berliner Handelskammer war am Montag die Stätte erregter Kämpfe. Eine durch das Modeamt des Vereins Deutsche Mode einberufene Sitzung befahte sich mit dem Erfah fremdsprachiger Bezeichnungen in der deutschen Herrenmode. Gewichtige Korporationen beteiligten sich an dieser Arbeit u. a. die Arbeitsgemeinschaft für deutsche Herrenmode, der Allgemeine deutsche Sprachverein, die Handelskammer, die Handwerkskammer, der Verband Berliner Spezialgeschäfte. Eine Anzahl von Sprachgelehrten unterrichtete die Versammlung über die Herkunft und Bedeutung der einzelnen Namen. Bekannte Schriftsteller, Frh Rauthner, Dr. Poppenberg, Dr. Döge, F. W. Köbner, Frau Margarethe v Suttner, Fräulein Elsa Herzog, Ota Alfen gaben wertvolle Erläuterungen für die neu zu wählenden Worte. Nach langstündigen Beratungen wurden aus einer Sammlung von mehreren hundert vorgeschlagenen Bezeichnungen folgende endgültige Namen festgesetzt: Cutaway — Rock, Sacco — Jacke, Smoking — Abendjacke, Raglan — Keilmantel, Ulster — Mantel (Reise-, Sport-, Regenmantel), Paletot — Überzieher, Knickerbocker — Sporthose, Breeches — Reithose, Escarpins — Aniechse, Covertcoat — Sportüberzieher, Revers — Klappen, Sweater — Sportwams, Norfolk — Falkenjacke. In der Sitzung konnte man eine Reihe amüsanter und für viele neuer Einzelheiten über die Herkunft der einzelnen Kleidungsstücke erfahren, so, daß der Raglan seinen Namen dem englischen General verdankt, der den Krimkrieg führte und ihn zuerst trug, daß der Havelock nach dem gleichnamigen amerikanischen General seiner Namen führt, der, weil er einarmig war, sich eines Pelerinenmantels bediente. Daß Ulster als nördlichste Provinz Irlands Veranlassung zu der Bezeichnung „Ostpreußen“ gab, war ebenso belustigend wie die Tatsache, daß Hindenburg, Ludendorff und Mackensen nicht weniger als in 80 Fällen zur Bezeichnung eines Kleidungsstückes herhalten sollten. Eine besondere Erörterung entspann sich um das italienische „Sacco“, das ursprünglich in deutscher Schreibweise (Sakko) beibehalten werden sollte. Hier bedurfte es erst einer namentlichen Abstimmung, um zu einem Ergebnis zu gelangen. Die Verdeutschung, die jetzt auch durch die tätige Mitwirkung des Polizeipräsidenten v. Jagow tatkräftig gefördert wird, dürfte bald befriedigendere Früchte aufweisen. Jedenfalls hatte man in der zahlreich besuchten Versammlung in der Handelskammer den Eindruck, daß eine so planmäßig durchdachte Ausmerzung fremdsprachiger unnötiger Bezeichnungen für das ganze wirtschaftliche Leben von größtem Wert ist. Wir vermerken im Anschluß hieran das Ergebnis eines von einem Kölner Geschäft erlassenen Preisausschreibens, das dem Erfah von fünf Fremdwörtern der Damenkleidmode galt. Für die Stoffbezeichnungen Covertcoat, Chevot und Frotté wurden die Über-

setzungen Lederköper, Rauchköper und Frieselstoff gewählt, für Saison Bezeit, für Konfektion Kleiderei — mit der Einschränkung, daß die lehtere Übersetzung nicht alle Bedeutungen des Wortes Konfektion in sich schließt.]